

Wechsel auf Voice-over-IP

TU München entscheidet sich für Glasfaser-Telefonie von M-net

- **Umstellung des gesamten Telefonnetzes der Universität von ISDN auf VoIP**
- **Ausfallsicherheit dank redundanter Anbindung beider Campus-Standorte**
- **Reibungsloser Wechsel trotz engen Zeitplans**

17.11.2022 – Die TU München, Deutschlands größte Technische Universität, hat ihr Telefonnetz auf die leistungsfähige VoIP-Technologie (Voice-over-IP) umgestellt und sich für M-net als neuen Diensteanbieter entschieden. Bayerns führender Glasfaseranbieter punktete mit einer ausfallsicheren Vernetzungslösung und dem besten Preis. Die TU München zählt rund 49.000 Studierende und über 11.000 Beschäftigte, die für den reibungslosen Betrieb der Hochschule auf ein zuverlässiges Kommunikationsnetz angewiesen sind.

Im Frühjahr 2022 hat die Technische Universität München (TUM) die Umstellung des Telefonnetzes an ihren zwei Campus-Standorten in München und Garching öffentlich ausgeschrieben. Ziel war es, die alte ISDN-Technologie durch zeitgemäßes Voice-over-IP zu ersetzen, das neben einer besseren Sprachqualität auch zahlreiche zusätzliche Telefoniefunktionen für die Nutzerinnen und Nutzer bietet. Neben M-net haben sich mehrere Telekommunikationsunternehmen um den Auftrag beworben. Das technische Konzept von M-net, das auf einer redundanten Anbindung der beiden Standorte basiert, hat in Verbindung mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis den Ausschlag gegeben und dem bayerischen Glasfaserpionier einen weiteren, renommierten Geschäftskunden gesichert.

Sicherheit dank redundanter Anbindung

Die technische Lösung von M-net bestach vor allem durch eine redundante Glasfaseranbindung der beiden Campus-Standorte der TUM in München und Garching, die für höchste



Ausfallsicherheit der angebotenen Dienste sorgt: Eine separate Glasfaserleitung zwischen den beiden Campussen sorgt dafür, dass beide Standorte jederzeit erreichbar sind und Verbindungen aufbauen können, auch wenn an einem Standort die eigene Verbindung zum Backbone ausfallen sollte.

Für die Telefonversorgung der TUM durch M-net kommt künftig eine Kombination aus SIP-Trunk und VoIP only-Access zum Einsatz. Diese stellt insgesamt 600 Telefonie-Kanäle zur Verfügung und ermöglicht somit theoretisch 600 parallele Telefongespräche.

Anspruchsvolle Umsetzung

Da bereits ein fester Kündigungstermin beim bisherigen Telefondienstleister feststand und die Funktionsfähigkeit der neuen Anbindung vor der finalen Inbetriebnahme umfassend getestet werden musste, war der Zeitplan für die technische Umsetzung eng bemessen. „Dank der guten Kontakte zu unseren regionalen Infrastrukturpartnern und unserer langjährigen Erfahrung in der Errichtung von individuellen Vernetzungslösungen gelang es uns, die neue Telefonieanbindung der TUM sogar vor dem gewünschten Zeitpunkt erfolgreich in Betrieb zu nehmen“, sagt Lars Richter, Leiter des Bereichs Geschäftskunden bei M-net.

Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Test erfolgte Ende September die erfolgreiche Aufschaltung aller Systeme. Seitdem laufen alle Anrufe der TU München über das mehrfach ausgezeichnete Glasfasernetz von M-net.

Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie und wurde beim Connect Festnetztest siebenmal in Folge mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Darüber hinaus übernimmt M-net auch gesellschaftliche Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Das Unternehmen ist seit 2021 durch den TÜV Rheinland als klimaneutral zertifiziert und somit der erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland.



Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt mehr als 507.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 274 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de

Andreas Dietrich
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8682
andreas.dietrich@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de